

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Wahrheit und Göttlichkeit der heiligen Schrift

Siegel, Gottlob Friedrich

Weißenfels, 1773

VD18 10419659

Register der vornehmsetn Sachen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:oby:ha33-1-194951

Register

der vornehmsten Sachen.

(Die Ziffern zeigen die Seiten an.)

- A**egypten, daselbst wird das Evangelium Jesu Christi schon frühzeitig gepredigt 196. kommen aber auch viel Christen jämmerlich ums Leben 208. 212
- Aelia Capitolina** 208
- Aethiopien**, daselbst wird der Name Jesu gleich anfangs bekannt 196
- Alexander der Große** 105
- Alkoran** 141 ff.
- Antichrist**, wird vom Daniel vorbildlich beschrieben 172
- Antiochus Epiphanes**, ein grausamer Tyranne 105
- Antoninus Pius und Philosophus** verfolgen die Christen 209 f.
- Apokrypha** 83 f.
- Apokryphisches Buch Esra** 104
- Apostel**, wer sie erst gewesen 186. predigten und schrieben an verschiedenen Orten 182 f. ihre außerordentliche Weisheit 187 f. und traurigen Schicksale 199 ff.
- Arianer**, zerrütten die Kirche 215
- Artaxerxes I.** 103
- Auferstehung der Todten**, ob sie nach der Vernunft zu vermuthen sey? 43 f.
- Auge**, dessen künstlicher Bau 14 B.
- Babylonische Gefangenschaft** 101 ff. 170 ff.
- Barbarische Völker** 215 f.
- Barcochab**, ein falscher Messias 208
- Bestimmung des Menschen** 32 ff. 44 f.
- Bibel**, Erklärung des Wortes 82. Eintheilung derselbigen 87 ff.
- Bluthochzeit** 216
- Böse**, das Böse muß Gott bestrafen 34 f. dessen Ursprung muß die heilige Schrift anzeigen 72
- Bücher**, der Alten des Kanons, zweifelhafte 115. ob einige verlohren gegangen? 101. f. Kanon. christliche werden verbrannt. 213
- Busch**, sieht Moses brennen 53 C.
- Canaan** 131
- Cananiter**, beten Sonne, Mond und Sterne an 11
- Chaldäer**, deren Ursprung 170. Macht und Grösse 102. 171. f. Monarchie.
- Christus**, f. Jesus Christus.
- Chronos** 177 f.
- Cores oder Cyrus** 103. 171 D.
- Daniel**, wird gefangen nach Babylon geführt 102. steigt zu den größten Ehrenstellen empor 102 f. weissaget von vier grossen Reichen 131. 171 f. f. Monarchie. ferner von Jesu Christo und der Zerstörung Jerusalems 177
- Dasern Gottes**, f. Gott.
- Decius**, verfolget die Christen 210 f.
- Demonstration** 76
- Dio =

Register

- Diokletian, ein grausamer Tyrann 211 f.
 Domitian, Verfolger der Christen 206
 Druck- und Schreibefehler, s. Varianten.
 Ebbe und Fluth 18. 19
 Eigenschaften Gottes, s. Gott
 Umgebung, was sie sey 149 f.
 Elia 99. und Elisa 100. sind grosse Wunderthäter 157 f.
 Endlich, was es heisse 17
 Endweck, was er sey 37 f.
 Engel, 29. Bedeutung dieses Wortes 167. wird von Christo gebraucht, ebend. gute und böse 159 f.
 Erde, 9. kann weder sich, noch andere Wesen hervorgebracht haben 10. auch nicht ewig seyn, ebend. ihre Grösse 17 f.
 Bewegung um die Sonne 18 f.
 Erscheinung der Geister, wie sie möglich sey 48. des verstorbenen Samuels, s. Samuel.
 Esra 103 f.
 Ewiger Körper ist ungereimt 11
 Feinde der christlichen Religion, zeugen von ihrer Wahrheit 132 f.
 Frauenspersonen, wo christliche leiden den Martyrertod 210
 Gegenfüßler 18
 Geheimnisse, kann die göttliche Offenbarung lehren 78. der Natur 79
 Geiseln 201 f.
 Geister, lassen sich außer Gott noch denken 27 f. müssen vollkommener seyn, als die Menschen 28 ff.
 Geschlecht der Menschen kann nicht ins unendliche hinausgehen 7. ist schon in Adam gegenwärtig gewesen 11. der Thiere stirbt feins aus 19 f. ein jedes hält seine bestimmte Regel 20
 Gesetze, muß Gott seinen vernünftigen Geschöpfen vorschreiben 33 f. aber auch Gehorsam gegen dieselbigen verlangen 34 f.
 Gesetzbuch, verlohrenes und wiedergefundenes 101
 Gerecht, unendlich muß Gott seyn 40 f.
 Gewissen 34. 62. 63. ängstigt den natürlichen Menschen 66. 70
 Glauben, muß Gott verlangen 75. 77
 Göttlichkeit der heiligen Schrift 146 ff. davon zeugen die Verfasser selbst 148 ff. ihre Wunder 151 ff. Weissagungen 165 ff. genaue Harmonie 175 ff. und mächtige Kraft 191 ff.
 Gott, dessen Daseyn prediget die Natur 4 ff. Eigenschaften 22 ff. 31. muß ein Geist seyn 29. dessen grosse Liebe gegen die Menschen 221
 Griechische Inschrift 131
 Sprache 105
 Güte Gottes, kann den Sünder nicht völlig beruhigen 67. 68
 Hadrian, verfolget die Juden 208. baut Jerusalem wieder auf ebend.
 3ag

der vornehmsten Sachen.

- Saggs, wenn er gelebet? 100.
 befördert den Tempelbau 103
 Hebräische Sprache 92. fan-
 gen die Juden an zu verlex-
 nen 105
 Heide, muß Gott aus der Na-
 tur erkennen, f. Gott. eine
 übernatürliche Offenbarung
 vermuthen, f. Offenbarung.
 Heidnische Schriftsteller, siehe
 Schriftsteller.
 Herodorus 129. 175
 Hieronymus von Prag wird
 lebendig verbrannt 217
 Hölle, heist manchmal das Grab
 181
 Jugenoten, f. Bluthochzeit.
 Iulius, Johann, wird zu Kostnitz
 verbrannt 217
 Jakob, der Apostel, ob er Paulo
 widersprochen? 127 f. der
 Ältere und Jüngere werden
 hingerichtet 202
 Jeremias, wenn er gelebet? 57
 muß wider Willen weissagen
 53. weissaget von der babylon-
 nischen Gefangenschaft 170 f.
 wird jämmerlich verfolgt und
 hingerichtet 125
 Jerusalem, wird von den Chal-
 dæern erobert 171. von den
 Römern zerstört 173. ist die
 Mutter aller christlichen Kir-
 chen 194. wird wieder auf-
 gebaut 208
 Jesaias, wenn er gelebet? 171.
 dessen Wunder 158. Weiss-
 agungen von Jesu Christo 168
 f. von Cores oder Cyrus 171
 Jesus
 Jesus Christus, dessen Offen-
 bahrung in der Welt 177 f.
 Gebührt, Salbung, Mittler
 amt und Veröhnungstod ic.
 166 ff. 179 ff. herrliche Wun-
 der 158. Weissagungen von
 der Zerstörung Jerusalems
 172 f. gefährliche Feinde 184
 f. erhabene Weisheit 183 ff.
 Ignatius wird den wilden Thier-
 ren vorgeworfen 207
 Illyritam 195
 Jojachin und Jojakim werden
 gefangen nach Babel gefüh-
 ret 171
 Joseph (Flavius) 137 f. dessen
 Zeugniß von Christo 138
 Josus, dessen herrliche Wunder
 157
 Juden, bestätigen die Wahrheit
 der heiligen Schrift 130. läz-
 sern Jesum Christum 139 ff.
 verfolgen seine Kirche 201 f.
 215. werden wieder auf das
 schrecklichste verfolgt 105 f.
 208. rebelliren wider den Kai-
 ser, und werden überwunden
 ebend.
 Julianus der Abtrünnige, ein
 Judenfeind und Christen-
 feind 214 f.
 Justinus Martyr, dessen Apo-
 logie für die Christen 136.
 209. Martyrertod ebend.
 Justinus, des röm. Geschichts-
 schreibers, Zeugniß von der
 Wahrheit der h. Schrift 98.
 falsches von Joseph 129
 Kaiser, der erste christliche 200.
 214. Tyranney der heidni-
 schen 204 ff.
 Kanon, Bedeutung des Wortes
 86. dessen Wichtigkeit 90 ff.
 des N. B. ob er verlohren ge-
 gangen? 97 f. oder verfälscht
 worden? 107 ff. ist von je-
 her

- ber öffentlich vorgelesen worden, ebend. bey dessen Abschreibung sind die Juden sehr gewissenhaft, ebend. wird in die griechische Sprache übersetzt 97. des N. B. 110 ff. wenn er gesammelt worden? 114
- Karäer, eine Sekte der Juden 109
- Katholisch, ein gutes Wort 89
- Kirche Jesu Christi wird zu Jerusalem gegründet 136. 187. und zu Casarien unter den Heiden 195. auf das grausamste verfolgt 200 ff. können die Pforten der Hölle nicht überwältigen 212
- Kirchenväter 115. zeugen von der Wahrheit der heil. Schrift 136
- Kirchenversammlungen 112
- Kleinasiën 131. 195
- Köbherglaube, ist unvernünftig 75
- Körper, ewiger ist ungerichtet II. kann Gott nicht haben 27 ff.
- Konstans, ein Feind der Christen 215
- Konstantin der Große 200. 214
- Kreuz, ein Abscheu der Juden und Griechen 197 f. den Gekreuzigten werden die Beine zerschlagen, warum? 180
- Krone der Frommen 222
- L.
- Leben, ein anderes erkennt die Vernunft 36 ff.
- Lehre der heiligen Schrift ist heilig und verehrendswürdig 153 f.
- Leib, dessen Schickal 43. Verlust desselben macht die Seele unglücklich 27. 28.
- Lesarten, verschiedene, s. Varianten.
- Luther, wie dessen Schriften zu beurtheilen? 91
- M.
- Makkabäer 106
- Malachi, wenn er gelebet? 101. 128
- Martyrer 203. ob sie die Göttlichkeit der heiligen Schrift bewiesen? 213
- Masorethen 107
- Marinus Thrax, ein Christenverfolger 210
- Maximus, wird lebendig begraben 211
- Messias, falscher, s. Barcochab.
- Monarchien, vier große 131. 171. s. 104. 105
- Moral der heiligen Schrift 72. dawider können auch die ärgsten Feinde nichts einwenden 153. der Heiden, ist unvollkommen 73
- Moses, dessen Schriften 97 ff. Aufrichtigkeit 121 ff. Alter, ebend. wie lange er vor Christo gelebet? 128. gilt mehr als Herobotus 129. dessen Wunder 152. 156. f. Weissagungen von den Schicksalen des jüdischen Volks 166. von Christo 167. 176. bildet das ganze Mittelramt Jesu Christi ebend.
- Muhammed 141 ff.
- N.
- Natürliches Gesetz, s. Gewissen.
- Natürliche Religion 4 ff. kann den Menschen nicht vollkommen

Priester, jüdische werden Christen	137	freyen Zutritt im Himmel	174.
Propheten, wie sie nach einander gelebt	100 ff.	gibt es bis auf die Zeiten Jesu Christi	101
Prophetenschulen	100	Sceptici, wer sie gewesen	164
Prophezeiung, s. Weissagung.		Schatzung des jüdischen Volks unter Augusto	179
Prodomäus Philadelphus	97	Schicksale, der Propheten	125.
Quelle des Bösen	73	der Apostel	125. 126.
R.		sagt Jesus vorher, ebend. des jüdischen Volks	173. s. Juden.
Rabbinen der Juden, neuere	107	derer, die dem Evangelio Jesu Christi nicht gehorsam sind	219. s.
Rebellion der Juden	208	Schreibart derer heidnischen Schriftsteller	150
Reformation Eliä	99	Schriftsteller, kanonische des N. B. wer sie gewesen und wann sie gelebt?	94. ihre Glaubwürdigkeit
Reich Israels wird zerrissen	108	117 f. Aufrichtigkeit	124 f.
Römer, bringen das jüdische Land unter ihre Botmäßigkeit	106.	und fromme Leute gewesen	164. des N. B. 125. ff. heidnische zeugen von Mose
zerstören Jerusalem	173	von Christo	139
Römische Bischöffe leiden den Märtyrertod	210. 211	Seele des Menschen ist ein Geist	36.
S.		kann nur die Allmacht wieder vernichten, ebend. ist unsterblich	ebend.
Saame des Bösen wird durch die natürliche Gebühret fortgepflanzt	64	Sekten der Juden	109. 185.
Saamentorn, ist das Behältniß einer schon geschaffenen Pflanze	9. und eines ganzen Geschlechts	der Christen	111
Sadducäer	185	Septimius Severus, ein Tyrann gegen die Christen	210
Sadrach, Mesach und Abednego	103	Serubabel	103
Samariter	108	Simcon, der Apostel, wird jämmerlich hingerichtet	207 f.
Samuel	100.	Socinianer	115
in dessen Gestalt erscheint ein böser Geist	174	Sonne	16. stehet stille
Sapor läßt einen Kaiser schinden	211	Stephanus, dessen vortreffliche Predigt	187. Märtyrertod
Satan, dessen erste Bestimmung und englische Würde	160.		134. 203
Fall, ebend. Verurtheilung	161.	Sün-	
Gericht, geht stufenweise	161. 162.		
hatte bis zur Erhöhung Gottes noch einen			

der vornehmsten Sachen.

Sünde, ist dem Menschen erblich 61 f. 64. wirkliche 65. verdammet jeden Menschen 66 f. System, was es heisse? 60 T. Talmud 140 f. Tempel Salomons, wird von den Chaldäern zerstört 102. 171. wieder hergestellt 193 Temperamente der h. Schriftsteller sind verschieden 128 Thier, kann nicht die zureichende Ursache von der Hervorbringung seines Geschlechts seyn 9. junges liegt in dem Saamen seiner Mutter verborgen, und in ihm ein ganzes Geschlecht 10 Thorah der Juden 82 Tod, was er ohne die Offenbarung sey? 28. ist den Frommen erfreulich 223 f. Träume der Propheten 51 f. Trajan, verfolgt die Christen 207 Trieb, unsterblich zu seyn, ist den Menschen wesentlich 42. böse Triebe kann Gott nicht anerschaffen haben 63

U.

Uebereinstimmung, des alten und neuen Testaments 176 ff. der heiligen Schriftsteller unter einander 120. 127 f. 182 f. mit den Profanscribenten 129 ff. Unsterblichkeit der Seele, f. Seele. haben die meisten Heiden erkannt 43 Unvollkommenheiten des Menschen 27. muß man von Gott absondern ebend.

Ursache, zureichende muß die Welt haben 5 ff. 9. 11. des Menschen, können nicht die Zeugenden seyn 6. 7

V.

Valerian ist grausam gegen die Christen 211. wird gefangen und geschunden ebend. Varianten der heiligen Schrift 112 Verderben, natürliches des Menschen 61 f. dessen Ursprung 63. wird durch die natürliche Geburt fortgepflanzt 64 Verfolgungen der Juden, f. Juden. der Christen, durch die Juden 201 f. 225. die Heiden 203 ff. die Perser und Barbaren 215 f. den Mar: Christ 216 f. Vernunft, darf in der Offenbarung nichts widersprechendes finden 74 f. ist nothwendig zum Glauben 75. muß aber nur nicht Richterin seyn wollen ebend. Versöhnopfer für die Sünde verlangt die göttliche Gerechtigkeith 69. 73. dessen Nothwendigkeit erkennt auch der Heide 69. weis der Mensch nicht, wenn es Gott nicht offenbahret 70. Absicht der israelitischen ebend. Vorbilder von Christo 167. sind erfüllt 176

W.

Wahrheit der heiligen Schrift, f. Offenbarung. Waldenser 216 Weissagungen, zeugen von der Göttlichkeit der heil. Schrift 265

nel
ge
ar
nd
die
ers
64
50
183
79
5.
gt
für
en.
jes
nd
f.
en
50
es
nd
re
ufs
ge
en
id:
f.
39
eist
cht
ist
id.
35.
11
29
10
03
me
7f.
15
57
the
od
03
im



Register der vornehmsten Sachen.

- 165 ff. kommen Gott und seinen Gesandten alleine zu 175. nicht aber den bösen Geistern, ebend. von Christo 166 ff. deren Erfüllung, ebend. 176 ff. Christi von der Zerstörung Jerusalems 172. deren Erfüllung 173. der Propheten vom Reiche Jesu Christi 169. 181. Moses s. Moses, Jesaias s. Jesaias, Jeremia s. Jeremias, Daniels s. Daniel. Weissagungen und Wunder sind die besten Beweise für göttliche Gesandte 56. 57. Welt, muß ihre zureichende Ursache haben 5 ff. 9. 11. ohne vernünftige Geschöpfe läßt sich nicht denken 32 f. Widersprüche, darf eine göttliche Offenbarung nicht lehren 71. 72. findet man in der heiligen Schrift nicht 127 f. Wille, freyer des Menschen, muß seine Absicht und Bestimmung haben 33. ist ein Sklave böser Begierden 61 f. muß heilig und gut erschaffen worden seyn 63. Wochen Daniels 177 f. Wünsche des Menschen, finden in diesem Leben ihre vollkommene Sättigung nicht 42. Wunder, Bedeutung des Wortes 151 f. zeugen von der Göttlichkeit der heil. Schrift, ebendas. Einwurf dagegen 144. desselben Beantwortung ebend. können keine Wirkungen des Satans und böser Geister gewesen seyn 163 ff.
- 3.
- Zedekia, wird von den Chaldäern jämmerlich gemißhandelt 171. Zerstörung Jerusalems, s. Jerusalem. Zustand der Seele nach dem Tode 45 ff.



st ein
61 f.
lassen
63
177 f.
inden
skoms
42
Wor
der
hrift
egen
tung
funs
döser
63 ff.

aldar
dbelt
171
Jes
dem
s ff.

171
171
171

171

171

171

